

# SCOLARTA

Galerie an der HBLW-Saalfelden

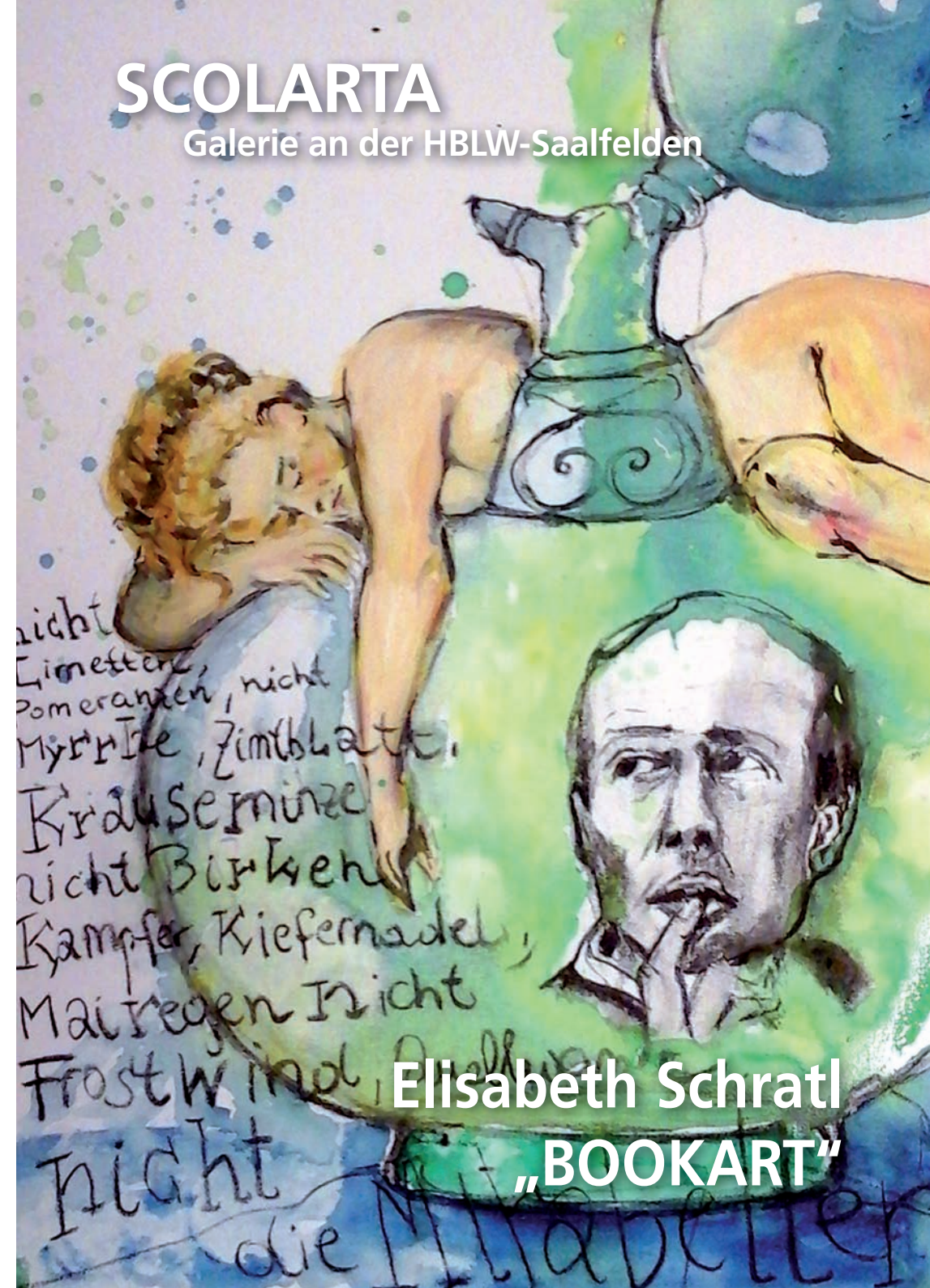
ELISABETH SCHRATL  
Brucker Bundesstraße 4/3  
5700 Zell am See  
elisabeth.schratl@icloud.com  
Tel. 0664 536 06 77

## WEGWEISER ZUR HBLW-SAALFELDEN:

Auf der B 311 in Saalfelden beim mittleren (aus jeder Richtung der zweite) Kreisverkehr in Richtung Maria Alm abbiegen und auf der B 164 durch die Stadt fahren. Nach ca. 1 km liegt linker Hand eine AVANTI- Tankstelle. Etwa 200 m weiter, dem Urslaubach folgend, liegt dann, ebenfalls links, der große Schulkomplex von HTL und HBLW – fast nicht zu verfehlen.

„Im Sinne einer sanften Mobilität bitten wir Sie, bei Ihrer Anreise auch die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften ins Auge zu fassen.“

SCOLARTA (59)



# Elisabeth Schratl

*„Zeichnen, die Basis der bildenden Kunst“*

Die gebürtige Piesendorferin Elisabeth Schratl ist 1982 in Mittersill geboren und wohnt seit 2011 in Zell am See. Seit ihrer frühen Kindheit versucht sie, Gegenstände und Landschaften auf Papier wiederzugeben. Durch das Schaffen in verschiedenen Kunstgruppen und mit Frau Prof. Nerica Abdulic-Osmancevic konnte die Künstlerin ihre Zeichenkenntnisse intensivieren und erweitern.

„Das Zeichnen ist die Basis jedes bildnerischen Kunststils.“ – so lautet der Grundsatz von Elisabeth Schratl. Fasziniert von verschiedensten ZeichnerInnen (u. a. StraßenkünstlerInnen) bleibt ihr größtes künstlerisches Ziel, Portraits und Gebäude oder Landschaften mit Bleistift oder Kohle zu zeichnen und durch ihre Hand den Charakter des Modells oder eines Objektes auf Papier zu bringen.

Seit September 2010 verbringt Elisabeth Schratl jede freie Minute in ihrem Atelier oder Lesesessel und widmet sich der Idee, Bücher als Kunstgemälde darzustellen. Durch die Aufarbeitung verschiedener Literaturwerke entstanden die Bilder für ihre aktuellen Ausstellungen. Das Besondere ihrer Exponate ist die Symbiose des jeweiligen Autorenportraits und dessen Buchinhalten. Diesen Kunststil hat die Künstlerin „bookart“ getauft.

Im Frühjahr 2015 entdeckte Elisabeth Schratl die Kunstform „doodles and tangles“ für sich. Während der Geist mit anderem beschäftigt ist, zieht die Hand Linien aufs Papier, direkt am logischen Verstand vorbei. Dieser befreiende und meditative Zeichenstil gibt ihr die Freiheit, große Werke Gustav Klimts mit Fineliner reduziert auf Papier als „Klimt-Doodles“ wiederzugeben.

## **Bisherige Ausstellungen und Illustrationen:**

- 2007 – Zell am See, Landesberufsschule – „diversity of art“, Schülerprojekt
- 2009 – Zell am See, Stadtgemeinde – „Zeichnungen erzählen“
- 2009 – Rauris und Bruck a. d. Glstr. – Gemeinschaftsausstellung VH Salzburg
- 2011 – Kuchl, Landesberufsschule – Kuchler Tagung – „bookart“: bücher lesen – bilder entstehen
- 2012 – Kaprun, Käsefestival – „bookart“: bücher lesen – bilder entstehen.
- 2013 – Zell am See, Landesberufsschule – „bookart“: bücher lesen – bilder entstehen
- 2013 – Salzburg, Salzburg AG Zentrale - „bookart“: bücher lesen – bilder entstehen
- 2013 – Veröffentlichung einer Karikatur im „Der Platzhirsch“
- 2013 – Piesendorf, Gasthof Eschbacher – Kunstnacht, „bookart“: bücher lesen - bilder entstehen
- 2014 – Kaprun, Burgadvent – „bookart and portrait“
- 2015 – Zell am See, Stadtgemeinde – „bookart & klimt-doodles“
- 2016 – Piesendorf Kaffeehaus „Wohnzimmer“ – „Club 27“ – Portraits
- 2017 – Buchillustration Tina Widmann „Die Giraffe – die den Wolf zähmt!“
- 2017 – Zell am See, Stadtgemeinde – Gemeinschaftsausstellung „Volkshochschule Salzburg“



Elisabeth Schratl



**BOOKART ∞ PORTRAIT ∞ KLIMT-DOODLE**

*Ein Auszug aus drei Kunststilen der Künstlerin Elisabeth Schratl*

## VERNISSAGE

**Donnerstag, 25. Jänner 2018**

**19 Uhr – Foyer der HBLW Saalfelden**

**Dauer der Ausstellung:**

**25. Jänner bis 23. März 2018**

**Montag - Freitag, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*